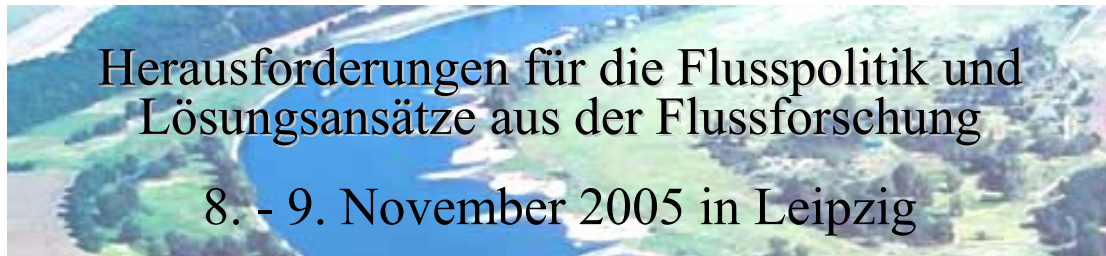


Integriertes und nachhaltiges Flussgebietsmanagement – Beispiel Elbe –



Wasserpolitische Maßnahmen sollen laut EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für gesamte Flussgebietseinheiten geplant und umgesetzt werden. Auch die Verbesserung der Hochwasservorsorge stellt alle Akteure vor neue Herausforderungen. Deshalb ist es mehr denn je notwendig, die aktuellen Erkenntnisse zu den vielschichtigen Problemen des Flussgebietsmanagements über Länder-, Verwaltungs- und Fachgrenzen hinweg zu verknüpfen.

Für die Elbe wurden mit den nun abgeschlossenen Förderaktivitäten „Elbe-Ökologie“ und „Flusseinzugsgebietsmanagement“ des BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF) erste Grundlagen geschaffen. Die BUNDESANSTALT FÜR GEWÄSSERKUNDE (BfG), die im Auftrag des BMBF die Elbe-Ökologie-Forschung koordiniert hat, möchte auf dieser Tagung die praxisrelevanten Erkenntnisse aus zehn Jahren Forschungsarbeit bilanzieren und die Handlungsempfehlungen gemeinsam mit deutschen und tschechischen Experten aus Praxis und Wissenschaft diskutieren. Die Tagung wird in Kooperation mit der INTERNATIONALEN KOMMISSION ZUM SCHUTZ DER ELBE (IKSE) und der FLUSSGEBIETSGEMEINSCHAFT ELBE (FGG Elbe) veranstaltet. Es stehen nicht methodisch-wissenschaftliche Aspekte, sondern die Praxisfragen des Flussgebietsmanagements im Vordergrund. Darüber hinaus wird über die laufenden Förderaktivitäten des BMBF, beispielsweise die Projekte GLOWA und Risikomanagement extremer Hochwasserereignisse, informiert.

Ziel der Tagung ist es, Impulse für die weitere Umsetzung der WRRL und für die Verbesserung von Hochwasserschutz und -vorsorge zu geben. Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie man in wissenschaftlicher und administrativer Hinsicht zu einer Gesamtbetrachtung des Elbeeinzugsgebietes gelangen kann.

Die Einladung mit Programm und Anmeldeformular erhalten Sie Anfang September 2005. Wir würden uns freuen, Sie im November in Leipzig begrüßen zu dürfen.



FORSCHUNGSVERBUND
ELBE-ÖKOLOGIE



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH

BMBF Forschungsschwerpunkt
Flusseinzugsgebietsmanagement

Tagung

Integriertes und nachhaltiges Flussgebietsmanagement – Beispiel Elbe –

Herausforderungen für die Flusspolitik und Lösungsansätze aus der Flussforschung

**8. - 9. November 2005 im Leipziger KUBUS – Konferenz- und Bildungszentrum
des UFZ, Permoser Str. 15, 04318 Leipzig (www.leipziger-kubus.de)**

Inhalt und Ziel der Veranstaltung

Das Management von Flusseinzugsgebieten, wie es die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) oder der Hochwasserschutz verlangen, ist eine hochkomplexe Aufgabe und wirft viele Fragen auf. Mit der Veranstaltung möchte die BfG dazu beitragen, dass „Nachfrage“ (administratives Handeln) und „Angebot“ (Forschungsergebnisse) zusammenkommen.

Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus abgeschlossenen wie auch laufenden BMBF-Vorhaben, die themen- und problemorientiert präsentiert werden. Wissenschaftler und Experten aus den verantwortlichen Fachbehörden werden über den aktuellen Stand der Umsetzung der WRRL, der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen oder der Unterhaltung der Elbe als Wasserstraße informieren sowie die drängenden Probleme und Lösungsansätze aufzeigen.

Zu folgenden Fragen wird Stellung genommen:

- Wie kann ein guter Zustand für die Elbe erreicht werden? Welche Anforderungen sollten die Monitoringprogramme erfüllen und welche Maßnahmen lassen sich daraus ableiten?
- Wie kann die Effizienz von Maßnahmen zur Verminderung von Nährstoffeinträgen in die Elbe abgeschätzt werden? Welchen Beitrag kann die Landwirtschaft leisten? Welche Möglichkeiten bietet die „Cross-Compliance-Regelung“, um die Agrarförderung auf die Ziele WRRL auszurichten?
- Was bedeutet der Klimawandel für die Landnutzung im Elbegebiet? Wie wirkt er sich auf die Abflussmengen und die Wasserqualität der Elbe aus?
- Wie lassen sich ökologisch orientierte Maßnahmen für den Fluss- und Auenschutz mit Hochwasserschutz- und flussbaulichen Maßnahmen vereinbaren? Welche Bedeutung hat die Gestaltung von Buhnen für die Verbesserung der Habitatbedingungen und der Schiffbarkeit? Wie aktuell ist die Schadstoffproblematik? Wieviel Aue braucht der Fluss zur Hochwasserpufferung?
- Welche Rolle spielt der Auenschutz, um die Ziele der WRRL und anderer Richtlinien (z.B. Flora-Fauna-Habitatrichtlinie) zu erreichen? Wie können Nutzungskonflikte gelöst werden? Wie sehen aus umweltökonomischer Sicht die Kosten-Nutzen-Verhältnisse aus?

- Welche Instrumente zur Unterstützung eines integrierten Flussgebietsmanagements gibt es? Was können integrierte Modelle, z.B. Decision-Support-Systeme (DSS), leisten? Welche Daten und Modelle sind vorhanden, welche fehlen noch?

In der Abschlussdiskussion sollen aus Sicht von Forschung und Praxis die nächsten Schritte zu einem integrierten und nachhaltigen Flussgebietsmanagement erörtert werden. Dieses Forum leitet zu der anschließenden Veranstaltung der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) und des Umweltforschungszentrums Leipzig-Halle (UFZ) am 10. November über: Die aufgezeigten Forschungsdefizite können sogleich in die Diskussion darüber einfließen, wie die Elbe-Forschungsprojekte in Zukunft besser kooperieren können und welche neuen (EU-)Flussforschungsprojekte initiiert werden sollten.

Programm-Ablauf

Dienstag, 8. November: Beginn 11.00 Uhr, Abendveranstaltung 20.00 Uhr
Mittwoch 9. November: 8.30 bis ca. 17.00 Uhr

Die Einladung inklusive Anmeldeformular und detailliertem Programm mit den Referenten sowie weitere organisatorische Informationen werden wir Ihnen Anfang September zusenden.

Zielgruppe

Vertreter des Bundes und der Länder, Wissenschaft, Interessenverbände, Kommunen

Konferenzsprachen

Deutsch / Tschechisch (bei mehr als 15 Teilnehmern aus der Tschechischen Republik)

Tagungsgebühr

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag von ca. 30 Euro erhoben (inklusive Tagungsgetränke und Mittagessen). Der Beitrag für die Teilnahme an der Abendveranstaltung wird ebenfalls ca. 30 Euro betragen.

Kontakt

Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz-Berlin
Projektgruppe Elbe-Ökologie
Dienstort Berlin, Scharrenstr. 2-3, 10178 Berlin
Ansprechpartner: Herr Weber, Frau Kiebel, Herr Dr. Kofalk
Telefon: ++49 30 63986-435, -438, -436
Fax: ++49 30 63986-226
E-mail: PG-ELBE@bafg.de

Aktuelle Informationen zur Tagung erhalten Sie im Internet unter <http://elise.bafg.de/?7220> .